

Heute: Sonntag, den 16.06.2024 – 11. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Amt - Erstes Jahrtagsamt für Annelise Fegbeutel
- für Willi Schrimpf (Jtg.) u. Hildegard Schrimpf, leb. u. verst. Angeh.
- für Anna u. Rudolf Zimmer, leb. u. verst. Angeh.
Lesung: Regina Vogel
Kollekte: für unsere Kirche

Wort zum Sonntag: Dein Reich komme

Wir beten im Vaterunser „dein Reich komme“ – doch wissen wir, was hinter dieser kleinen Aussage steckt? Jesu Gleichnisse versuchen zu erklären, was das Reich Gottes ist: Spürbare Nähe Gottes; die Auflösung des menschlichen Lebens im vollkommenen Frieden, die völlige Gleichstellung aller Menschen. Das Reich Gottes ist voll von Liebe, Friede und Geschwisterlichkeit. Daher ist es wichtig, immer wieder im Gebet darum zu bitten: „Dein Reich komme!“

Montag, den 17.06.2024

14.00 Uhr Sterbegebet
14.30 Uhr Requiem für Anna Koch
anschl. Beisetzung



Freitag, den 21.06.2024

09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, den 22.06.2024

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum 12. Sonntag im Jahreskreis
Lesung: Matthias Neidert
Kollekte: für unsere Kirche

Wort zum Sonntag: Vertrauen auf Gott

Sorgen, Ängste und Leid kennt jeder. Fragen nach dem Sinn von all dem Leid lassen uns Menschen verzweifeln, nach dem Sinn des Lebens fragen, und führen uns in die Ohnmacht. Wer aber darauf vertraut, dass der Herr allmächtig ist, weiß, dass er das Leid zwar nicht verhindern kann, aber er weiß, dass der Herr uns in schweren Zeiten zur Seite steht.

Freitag, den 28.06.2024

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, den 30.06.2024 – 13. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Lesung: Antonia Bickert
Kollekte: für unsere Kirche
18.00 Uhr Ökum. Andacht
über die Dörfer in der Pfarrkirche Hosenfeld
Gestaltet vom Arbeitskreis Ökumene des Kath. Pastoralverbundes Kleinheiligkreuz und der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Salzschlirf-Großenlüder

Ministranten vom 17.06. bis 23.06.: Marie Illhardt, Josefina Möller

Ministranten vom 24.06. bis 30.06.: Jannis u. Anton Allgeyer

Ministranten vom 01.07. bis 07.07.: Marie Brandes, Lina Leinweber

Urlaubszeit:

Pfr. Latsch befindet sich im Sommerurlaub in der Zeit vom 23.06. bis 14.07.2024. Das Sekretariat hat seinen Urlaub in der Zeit vom 05. bis 25.08.2024. Wir bitten um Kenntnissnahme. Bestellung von Ämtern, die in den August bis Anfang September fallen bitten wir rechtzeitig bis zum 26.07. zu bestellen. Vielen Dank.



Karl Knospe

Dann ist es da, das Reich Gottes: Wenn sich alle Menschen einträchtig und friedlich unter einem Baum versammeln. Wenn Friede und Gerechtigkeit blühen. Eine naive Utopie? Es war einmal ein Senfkorn ...

Wim Johannesma



Wenn wir sagen, dass wir Gott nicht finden können und dass es uns vorkommt, als sei er weit von uns entfernt, so wollen wir damit richtiger sagen, dass wir das Gefühl seiner Nähe nicht haben. Es ist mir aufgefallen, dass viele keinen Unterschied machen zwischen Gott und dem Gefühl von Gott, (...) und das ist ein großer Fehler.

Franz von Sales

Einsatz für das Gemeinwohl – Uns schickt der Himmel 72-Stunden-Aktion der Blankenauer Messdienerinnen und Messdiener



Vom 18. bis 21. April haben sich die **Blankenauer Messdienerinnen und Messdiener** an der deutschlandweiten 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) beteiligt.

Die Jugend von heute weiß sehr wohl, dass eine Gesellschaft nur dann funktionieren kann, wenn Herausforderungen angenommen werden und wenn sich jeder entsprechend seiner Talente in die Gesellschaft einbringt.

Unter der Leitung der Messdienerbetreuerinnen Antonia Bickert und Jenny Hergenröder haben die Blankenauer Messdienerinnen und Messdiener im Rahmen der 72-Stunden-Aktion drei Projekte umgesetzt und damit hervorragendes für Blankenau geleistet. Seitens des BDKJ stand Melanie Bischof den Betreuerinnen und Jugendlichen als Ansprechpartnerin zur Verfügung,

Für den Sonntagnachmittag (21.04.) hatten die Jugendlichen ein Abschlussfest in der Alten Schule organisiert, zu dem alle Dorfbewohner zu einem "Mit-bring-Buffer" eingeladen waren. Weihbischof Karlheinz Diez, Bürgermeister Peter Malolepszy und Ortsvorsteher Hubert Krah statteten den Jugendlichen einen Besuch ab, informierten sich über die Projekte und bedankten sich für den vorbildlichen Einsatz für das Gemeinwohl. Nach einem kurzen Impuls von Weihbischof Karlheinz Diez, trugen die Jugendlichen passend zu den Aktionstagen ihre Fürbitten vor. Leo Faulstich (Trompete) und Jannis Allgeyer (Tenorhorn) begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem Lied „Ode an die Freude“.



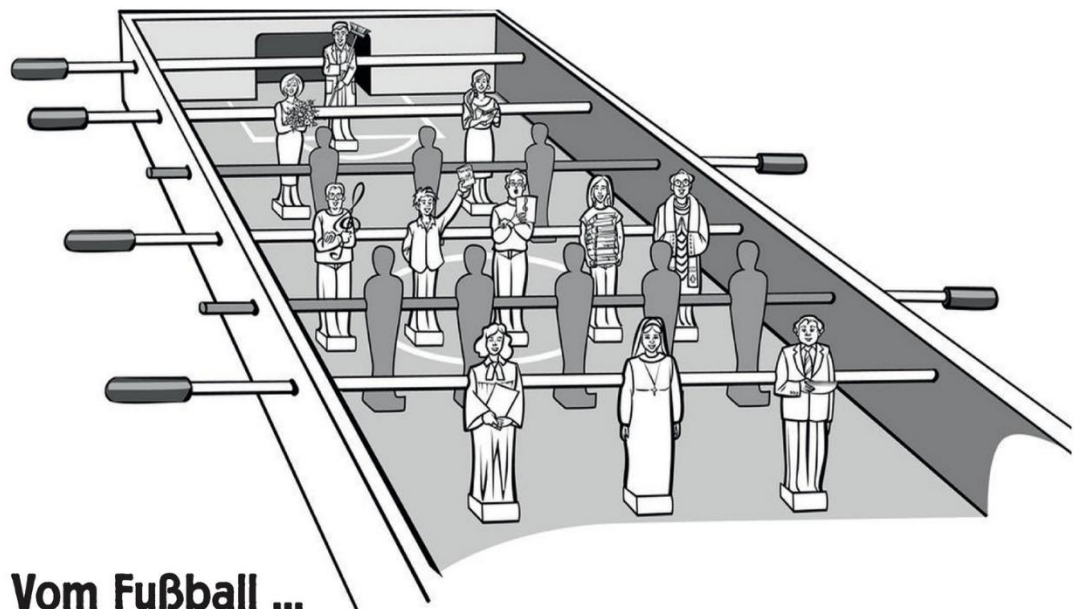
für den vorbildlichen
Der ausführliche
Bericht kann über den
QR-Code im Internet
abgerufen werden.



TOD

Der Herr über Leben und Tod hat unsere Pfarrangehörige, **Frau Anna Koch**, zu sich in seine ewige Heimat gerufen. Wir trauern mit den Angehörigen und gedenken der Verstorbenen in unseren Gebeten. Möge sie ruhen in Frieden.

Gespendet wurden in den vergangenen Tagen 5 € für unsere Kirche. Herzlichen Dank..



Manfred Förster

Vom Fußball und dem, was wirklich wichtig ist!

Fußball und Glaube haben manches gemeinsam. Beides geht nur in Gemeinschaft, beides braucht auch Übung, manchmal Disziplin und Geduld, beides macht Freude. Doch es gibt auch viele Unterschiede. Der Wichtigste: Im Glauben haben wir alle schon gewonnen.